

# Technisches Merkblatt

Handelsname: Spezial-Zementfarbe

STAND: 07/2020 (DE)



## Produktbeschreibung

Wässrige 1K –Dispersionsbeschichtung auf Basis Acrylat-Copolymer.

## Anwendungsgebiet

Zur Beschichtung von mineralischen Untergründen wie Beton-, Putz- und Estrichflächen, sowie als Beschichtung von Auffangwannen und Auffangräumen für Heizöl EL und Dieselmotoren innerhalb allseitig geschlossener Gebäude. Nicht geeignet für die Beschichtung von Garagenböden und Flächen mit ständiger Wasserbelastung, sowie Biodiesel.

## Eigenschaften

wasserverdünnbar und geruchsarm  
scheuerbeständig nach DIN 53778  
scheuerbeständig nach DIN EN Nassabriebklasse 2  
alkalirestistent und beständig gegen Heizöl und Dieselmotoren  
elastisch, überbrückt kleine Haarrisse

## Farbtöne/ Colors

steingrau (ca. RAL 7030)

## Technische Daten

<b>Glanz</b>	matt
<b>Festkörpergehalt</b>	~ 57 %
<b>Festkörpervolumen</b>	~ 44 %
<b>Dichte</b>	1,30 g/cm <sup>3</sup>
<b>Lieferviskosität bei 20°C</b>	strukturviskos
<b>pH-Wert</b>	8 - 9
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Nicht bei Untergrund- bzw. Lufttemperatur unter +8°C und >35°C verarbeiten, sowie bei direkter Sonneneinstrahlung.
<b>Ergiebigkeit</b>	4 – 6 m <sup>2</sup> /l je nach Untergrund
<b>Lagerung</b>	12 Monate in original geschlossenen Gebinden, vor Frost und Sonneneinstrahlung schützen!
<b>VOC-Gesetzgebung</b>	EU-Grenzwert für das Produkt (Kategorie A/i): 140 g/l (2007) / 140 g/l (2010) Dieses Produkt enthält maximal 26 g/l VOC.

# Technisches Merkblatt

Handelsname: Spezial-Zementfarbe

STAND: 07/2020 (DE)



## Verarbeitung

### Untergrundvorbehandlung

Die Oberfläche muss fest sein, frei von Zementschlämmen, Zementhaut, losen und mürben Teilen, (Gefügefehlstellen) und trennend wirkenden Substanzen (z.B. Öl, Fett, Paraffin, Gummiabrieb, Trennmittel, Nachbehandlungsmittel, organischen Zusätzen, Anstrichresten).

Entfernen von Öl, Fett, Wachs und Rückstände von Seifenlauge:

Mit Reinigungsmittel (keine Reiniger mit nachpflegenden Substanzen wie z.B. Wachs, Silikon etc. verwenden) abwaschen, erforderlichenfalls mehrmals. Bei bereits bis in die tieferen Schichten verseuchten Böden ist eine sichere Reinigung oft nicht mehr möglich. Die verseuchten Partien evtl. entfernen und erneuern.

Die Poren müssen offen und staubfrei sein:

Deshalb zweckmäßig nach der Reinigung mit starkem Staubsauger (Industrie-Staubsauger) absaugen. Besonders wichtig ist dies, wenn der Boden maschinell bearbeitet wurde.

Sie darf weder abmehlen noch absanden. Beton-, Putz- und Estrichflächen müssen mindestens 28 Tage alt und trocken sein, ehe sie beschichtet werden. Vor dem Aufbringen der Beschichtung ist die Oberfläche vom Beschichter zu beurteilen und abzunehmen. Oberflächen müssen im Allgemeinen vorbehandelt werden. Eine mechanische Reinigung mit hartem Besen, Stahlbürste oder mit Industriestaubsauger reicht in der Regel aus.

Sofern zur Ausbesserung von Fehlstellen Verspachtelungen erforderlich sind, ist hierfür Zementmörtel (mindestens 30 % Zement) zu verwenden.

### Verarbeitung als Fußbodenbeschichtung:

*Alle Flächen müssen gegen aufsteigende Feuchtigkeit isoliert sein. Anfallendes Wasser muss gut ablaufen können!*

Anstrichaufbau: Als Grundanstrich die Spezial-Zementfarbe mit ca. 10-20% Wasser verdünnt auftragen, ggf. vorher mit lösemittelhaltigen Tiefgrund grundieren. Bei Außen-Fußbodenanstrichen ist grundsätzlich mit Tiefgrund zu grundieren.

Als Schlussanstrich wird Spezial-Zementfarbe zweimal unverdünnt aufgetragen.

### Verarbeitung als Tankraumfarbe

Für eine ausreichende Beschichtung sind mindestens drei Anstriche erforderlich. Aufeinanderfolgende Anstriche sind zur Vermeidung von Fehlstellen mit unterschiedlich eingefärbten Anstrichstoffen auszuführen. Um die Anzahl der aufgetragenen Schichten deutlich zu machen, sind an den Seitenwänden der 2. und 3. Anstriche nur so weit hochzuführen, dass vom vorherigen Anstrich ein Streifen von jeweils etwa 2-3 cm Breite nicht überstrichen wird.

Zwischen zwei Anstrichen mindestens 12 Stunden Trockenzeit einhalten.

Grundanstrich: mit ca. 10 % Wasser verdünnt auftragen.

1. Deckanstrich: unverdünnt

2. Deckanstrich: unverdünnt

Bei der Beschichtung von Auffangwannen und -räumen für Heizöl und Dieselkraftstoff beträgt die Gesamtauftragsmenge min. 900 ml/m<sup>2</sup> für einen vorschriftsmäßigen Aufbau.

# Technisches Merkblatt



**Handelsname: Spezial-Zementfarbe**

STAND: 07/2020 (DE)

## Aufrühren

Das Material vor Gebrauch gut aufrühren, möglichst mit einem elektrischen Rührer. Boden und Gefäßwände müssen auch erfasst werden.

## Verdünnung

Wasser

## Auftragsverfahren

Streichen: Zum Streichen Pinsel mit Naturborsten.

Rollen: Zum Rollen langflorige Rolle verwenden.

## Trocknung

Lufttrocknung*	überstreichbar	ständig begehbar	voll ausgehärtet
	>4 h	24 h - 48 h	7 d belastbar mit Heizöl bzw. Dieselkraftstoff

\*Die Trockenzeiten resultieren aus Prüfungen bei 20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit. Bei kühler und feuchter Witterung entsprechend länger. Max. 85% relative Luftfeuchte bei der Verarbeitung.

## Gerätereinigung

Werkzeuge sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit Wasser reinigen.

## SONSTIGE HINWEISE

Bei Anwendung dieses Produktes beachten Sie bitte die Angaben in dem jeweiligen Sicherheitsdatenblatt, die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften (GHS, REACH) und die Vorschriften der Berufsgenossenschaft.

Die Angaben in diesem Merkblatt entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über unsere Produkte informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Käufer und Anwender haben daher eigenverantwortlich die Eignung unserer Produkte für die an Sie gestellten Anforderungen und die Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien unter den jeweils herrschenden Bedingungen selbst abzuschätzen.